

# Bio in Bewegung

Naturkost-Akademie: Zukunftskonferenz für den Naturkost-Fachhandel vom 2.-4.11.2008 in Berlin.

Bochum (ru).

Der Naturkost-Fachhandel hat zu kämpfen: Stagnierende, mancherorts sogar rückläufige Umsätze, viele Pioniere, die mit dem wachsenden Bio-Sortiment in LEH, Discount und Drogeriemärkten nicht mehr mithalten können. „Die Bio-Revolution frisst ihre Gründer“, „Ist der Fachhandel noch zu retten?“ Diese Stimmen werden auch innerhalb der Branche lauter. Die Naturkost-Akademie will jetzt eine Plattform bieten, um dem Bio-Fachhandel neue Möglichkeiten zur Profilierung in diesem Wettbewerbsumfeld zu bieten. Vom 2.-4.11.2008 veranstaltet

die Dachorganisation freier Beratungsunternehmen und Weiterbildungseinrichtungen eine „Zukunftskonferenz“ in Berlin, bundesweit zum ersten Mal. „Das älteste Marktsegment des Biohandels positioniert sich neu und selbstbewusst mit Ethik und Innovation: Die Konferenz bietet Informationen und Impulse von Experten und wegweisende Persönlichkeiten der Naturkostbranche, sowie Workshops und Foren für Austausch und Innovation“, umreißt Unternehmensberater Horst Hartmann (wob Hartmann) die geplanten Inhalte der Veranstaltung. Für den 2.11.2008 ist die

ehemalige Verbraucher-schutzministerin Renate Künast (Bündnis 90/Die Grünen) eingeladen, sich Gedanken zu machen zum Thema „Wachsen ohne die Integrität in Frage zu stellen.“ Peter Unfried von der „taz“ beschäftigt sich anschließend mit der Kundschaft: „Vom Hedonisten zum „Neo-Öko“. Am 3.11.2008 startet dann das Programm mit ganztägig angelegten Workshops. In einem von Anja Behrmann (Prozept) und Horst Hartmann (wob Hartmann) moderierten Workshop soll in einer „Zukunftswerkstatt“ erarbeitet werden, wie Naturkostläden ein indivi-

duelles Profil entwickeln können: Welche Werte sind zukunftsfähig? Was kann dazu beitragen, bestehende Kunden zu binden und neue zu gewinnen? Parallel dazu beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Eduard Hüfers (Prozept) mit dem Thema Regionalität: Wie kann der Fachhandel seine Zukunft durch die Stärkung regionaler Netzwerke sichern? Jürgen Blaas und Harald Wurm (BNN Einzelhandel) führen durch einen weiteren Workshop, in dem es um die Chance und Bedeutung von Handelsverbänden für die gesamte Branche geht. In einem vierten Workshop



—Anzeige

schließlich beschäftigen sich Achim Wagner (Demeter Aktivpartner) und Gerd Lauerermann (Ökomarkt - Fokus Bio) mit dem Thema Ausbildung und Qualifizierung.

Am 4.11.2008 geht es zunächst mit einem Vortrag von Elke Röder (BNN Herstellung und Handel) über den BNN-Branchenkodex weiter. Anschließend bietet sich den Teilnehmern erneut die Möglichkeit, an einem von vier Workshops teilzunehmen. Werner Petzinger (Der Petzinger) und Christoph Spahn (bioVista) zeigen auf, was authentische Ladengestaltung bedeutet und wie Category Management dazu beitragen kann. Sigrid Petersen, Regina Brendel und Holger Rautenberg spüren der Kundenorientierung mit dem Laden, dem angebotenen Sortiment und den eigenen Mitarbeitern nach. Mit dem Thema Premium und Qualitätsführerschaft beschäftigt sich ein weiterer Workshop unter der Leitung von Achim Wagner, Jürgen Blaas und Elke Röder. Viertes Thema an diesem Tag ist schließlich die Frage nach dem passenden Standort und der geeigneten Finanzierung, die von Reinhard Blohm-Gengnagel, Horst Hartmann und Cornelia Roeckl (GLS-Bank) mit den Teilnehmern erarbeitet wird.

Die Teilnahme an der Veranstaltung in der Jerusalemkirche in Berlin kostet für Naturkost-Einzelhändler 440 Euro, eine Begleitung zahlt 340 Euro. Industrie, Großhandel und andere zahlen 740 Euro bzw. 640 Euro (Begleitung). Info: [www.naturkostakademie.de](http://www.naturkostakademie.de)



Der Fachhandel (im Bild Selly-Preisträger Hofladen Domäne Fredeburg) muss in Bewegung bleiben und sich den veränderten Kundenwünschen anpassen - sagt die Naturkost-Akademie und lädt ein nach Berlin.

Foto: CMA Fotoservice